

18:00

Begrüßung und Einführung

Geza Krebs-Wetzel, Bürgermeister der Stadt Griesheim

Griesheimer Klimaquartier „Innenstadt-Nord“

Herr Reinelt, Stadt Griesheim

Auf dem Weg zum Klimaquartier – Geplante Aktionen und Mitwirkungsmöglichkeiten

INFRASTRUKTUR & UMWELT Professor Böhm und Partner

Arbeitsgruppen / Thementische

Verabschiedung und Dank / Nächste Schritte

Herr Schütz, Stadt Griesheim

20.30

Ende

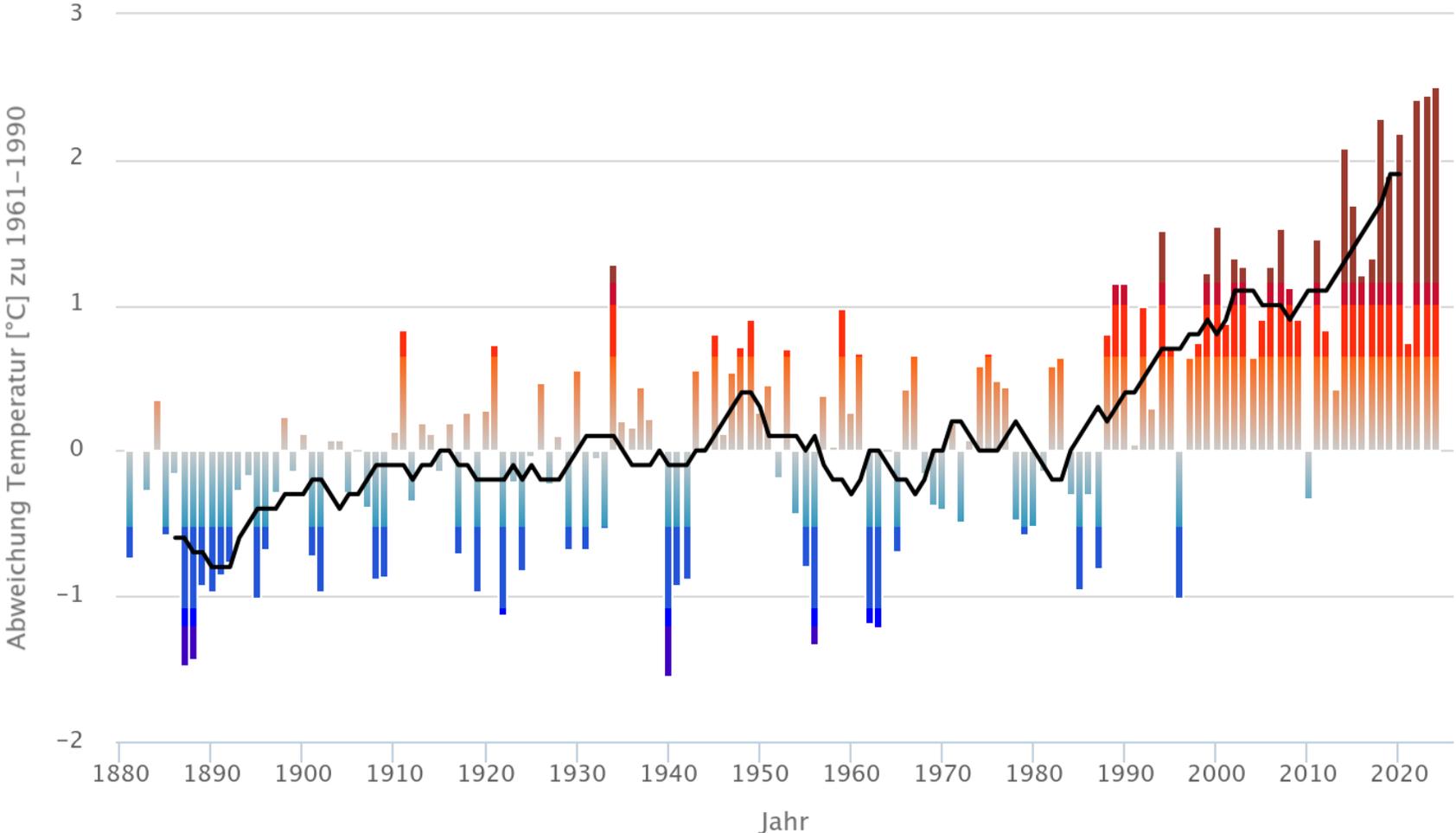
Griesheimer Klimaquartier „Innenstadt-Nord“



- Was ist das Projekt „Klimaquartiere“?
- Nach welchen Kriterien haben wir das Klimaquartier „Innenstadt-Nord“ ausgewählt?

Klimawandel in Hessen

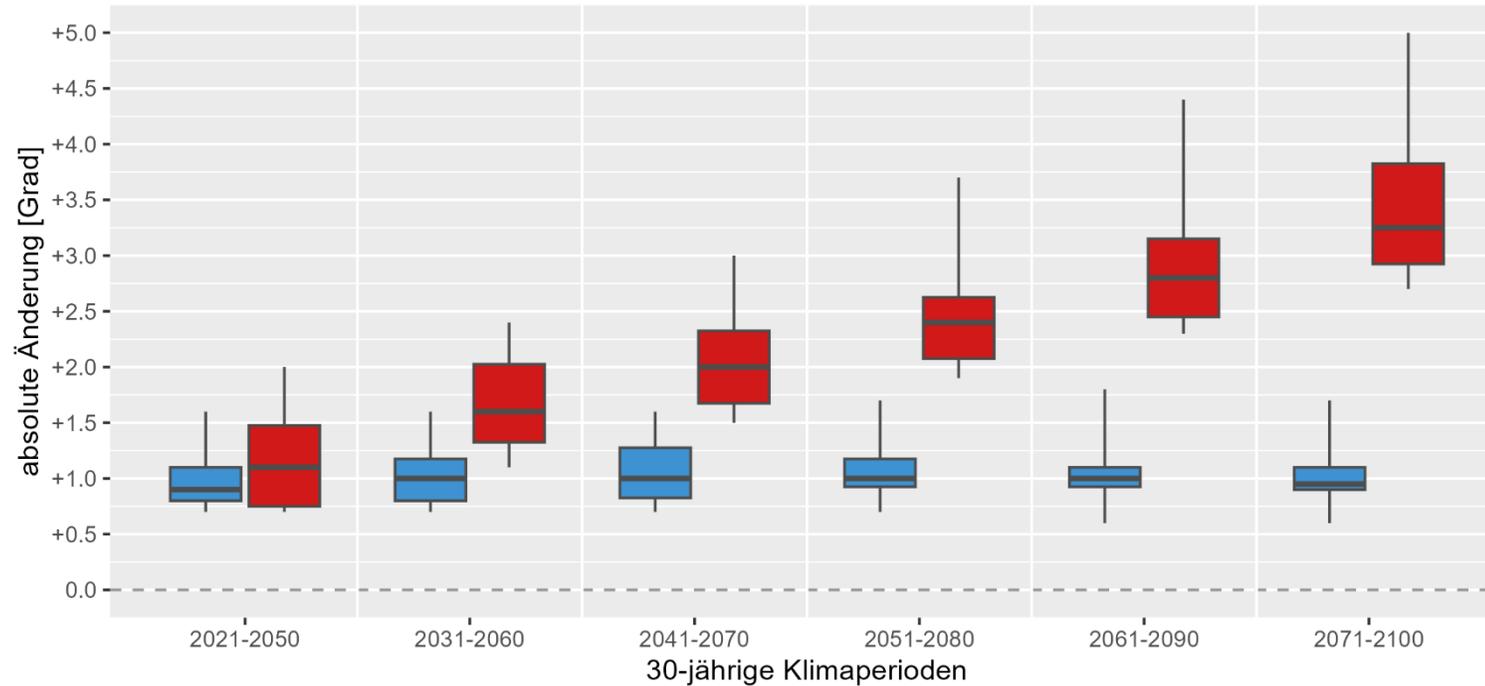
Temperatur Jahresmittel für Hessen



Datenquelle: Deutscher Wetterdienst, Realisierung: Meteotest, © HLNUG

Klimaprojektionsdaten: Jahresmitteltemperatur

Entwicklung der Jahresmitteltemperatur im Flächenmittel für Griesheim
im Vergleich zur modellierten Referenzperiode 1971-2000



Abgebildet ist die Verteilung der simulierten Werte eines Ensembles bestehend aus zehn Klimamodellen.

Die Boxplots zeigen dabei die Spannweite aller im Ensemble enthaltenen Werte (Antennen) sowie den Median (waagerechter Strich).

Innerhalb der farbigen Box liegen jeweils 50 % der Modelle des Ensembles.

Ensemble-Werte im 30-jährigen Mittel

-  RCP 2.6 (Klimaschutz-Szenario)
-  RCP 8.5 (Kein-Klimaschutz-Szenario)



- 15 hessische Kommunen erhalten über 3 Jahre Beratung zu Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen in „Klimaquartier“



Handlungsfeld Klimaschutz

- Energieversorgung
- Energieerzeugung
- Energieverbrauch Gebäude und Infrastruktur
- Mobilität im Quartier und darüber hinaus



Handlungsfeld Klimawandelanpassung

- Begrünung der öffentlichen Verkehrsflächen
- Entsiegelung geeigneter Flächen
- Schutz vor Starkregenereignissen
- Regenrückhaltung und -nutzung
- Maßnahmen zur Reduktion der Hitzebelastung

©LEA



HESSEN



Hessisches Ministerium für
Landwirtschaft und Umwelt,
Weinbau, Forsten, Jagd und
Heimat



Auswahlkriterien für Klimaquartier

- Pro Kommune ein Quartier, 5 Kommunen pro Regierungsbezirk
- Quartier sollte 300 – 400 Wohneinheiten umfassen
- Primär der Wohnnutzung dienen
- Es muss hohen Handlungsbedarf im Bereich Klimaschutz und Klimaanpassung aufweisen

Klimaquartier „Innenstadt-Nord“



- Gebäudebestand primär aus 30er – 70er Jahre
- Hoher Versiegelungsgrad
- Wenig Stadtgrün
- Dichte Bebauung
- Hohe Relevanz für ganz Griesheim
- Stark von Hitzebelastung betroffen

Klimaquartier mit Potential

Kein einziger
Straßenbaum!!

Marktplatz
+ Ladenzeile

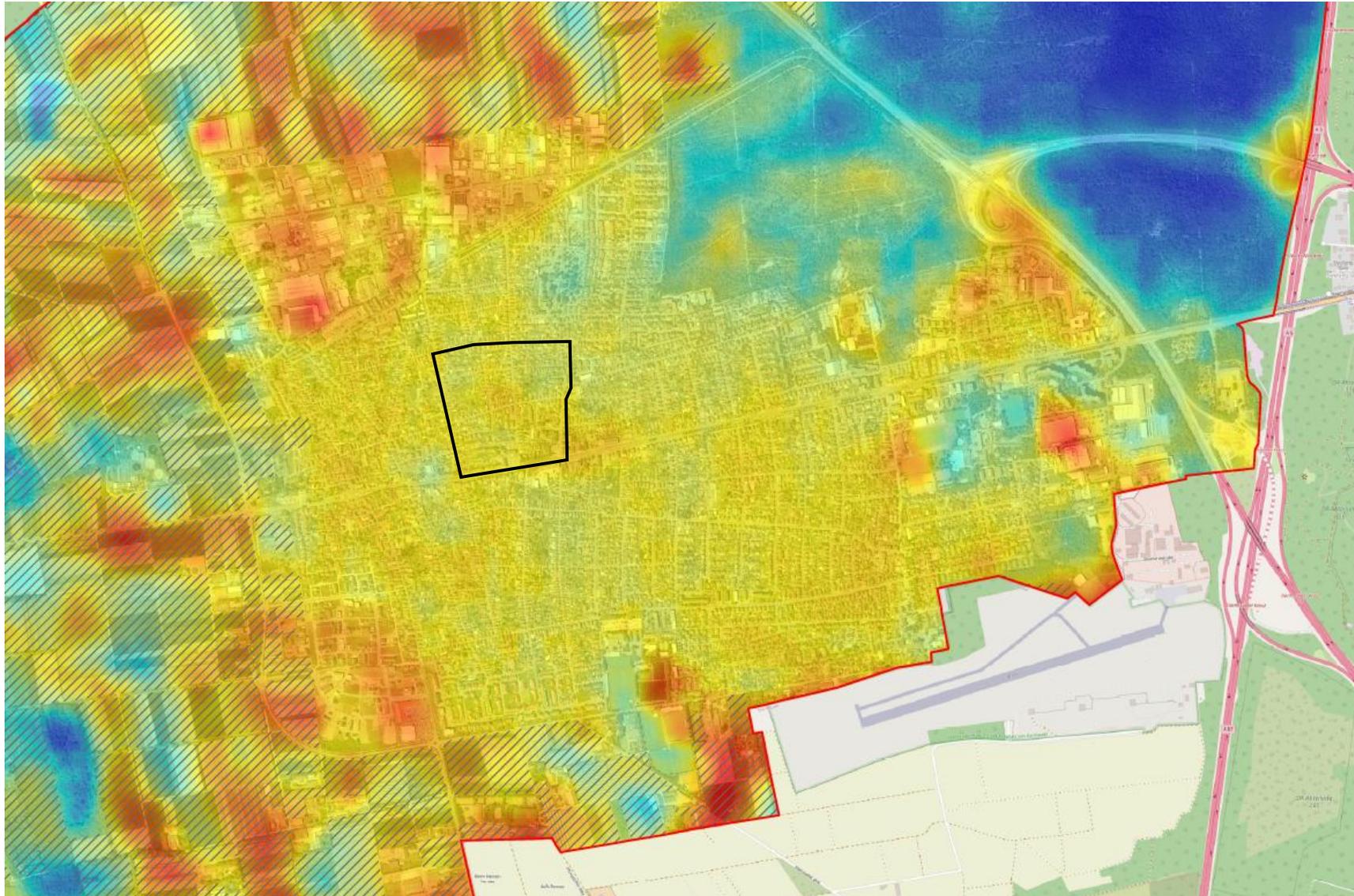


Parkplatz in
zentraler Lage

Georg-Schüler-
Anlage

Grünes Zimmer

Wärmebelastung in Griesheim

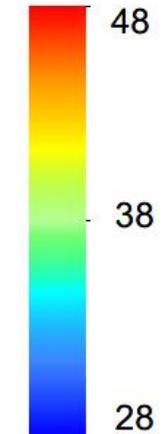


Legende

 Stadtgebiet Griesheim

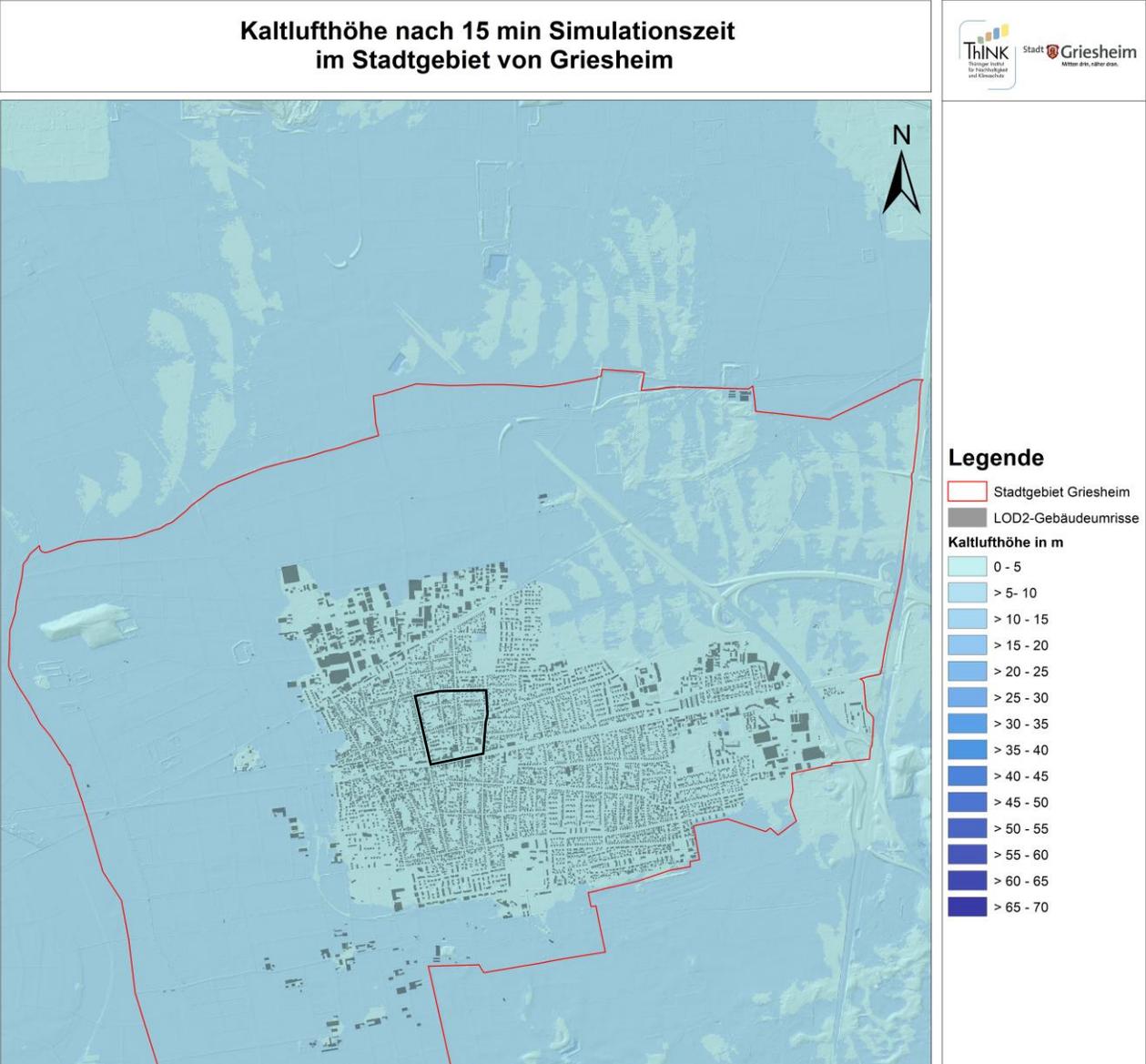
 Landwirtschaftsflächen

Landoberflächen-
temperatur in °C



Erläuterung: Die Karte zeigt die aus Landsat-9 Daten abgeleitete Landoberflächentemperatur am 09.08.2022 um 10 Uhr morgens.

Kaltlufthöhe im Stadtgebiet



Typischer Straßenzug im Klimaquartier



Nutzenergiebedarfe im Klimaquartier

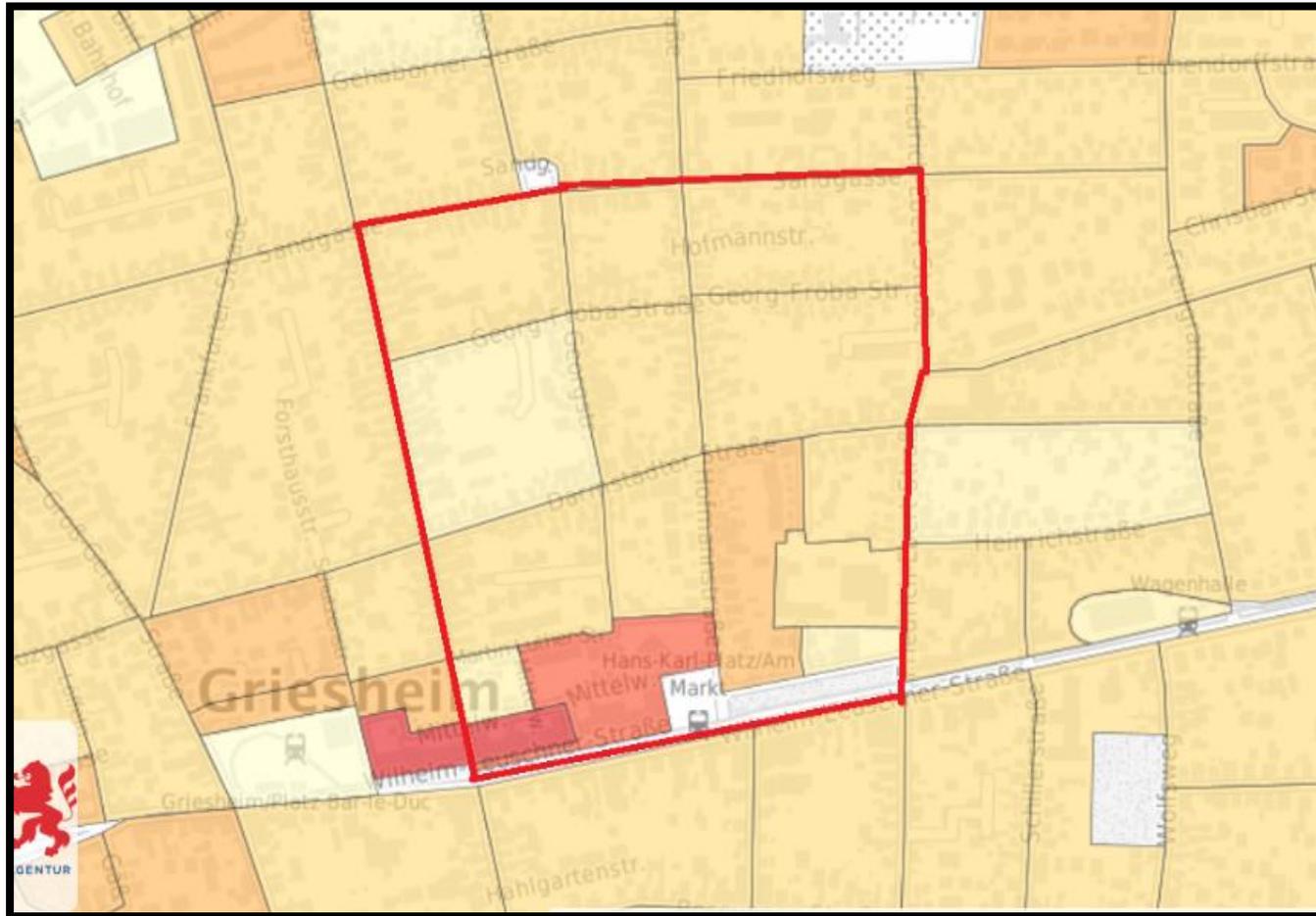


Abbildung 1: Baublöcke -Nutzenergiebedarf Raumwärme und Warmwasser

©Wärmeatlas Hessen

Weitere Herausforderung: Erhaltungssatzung



Klimaquartier
Innenstadt-Nord

Abbildung 2: Geltungsbereich der Erhaltungssatzung in Griesheim

Erwartungen / Hoffnungen im Projekt



- Gute Zusammenarbeit
- Umfangreiche Nutzung von Fördermitteln
- Blau-grüne Infrastruktur im Quartier ausbauen
- Steigerung Lebensqualität im Quartier

- Bewusstsein schaffen für Klimathemen
- Maßnahmen ausprobieren und ggf. ausweiten



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Haben Sie Fragen, Anmerkungen, Anregungen?



Projekt: Beratungsleistungen für
kommunale Klimaquartiere

AUF DEM WEG ZUM KLIMAQUARTIER

Geplante Aktionen und
Mitwirkungsmöglichkeiten

Griesheim, 01.04.2025

Auf dem Weg zum Klimaquartier...

1. Was haben wir vor...?

Geplante Aktionen auf dem Weg zum Klimaquartier

2. Und was hat das mit Ihnen zu tun?

Wirkung und Mitwirkungsmöglichkeiten



Übergeordnete Ziele für das Klimaquartier



**Hitzebelastung
im Quartier
verringern**

**Aufenthalts-
qualität
verbessern**

**Umgang mit
Regenwasser /
Starkregen**

**Gebäude
energie-
effizient(er)
gestalten**

**Nachhaltige
Energie-
versorgung**

Beteiligung und Mitwirkung

Geplante Aktionen auf dem Weg zum Klimaquartier



Was ist geplant? ...im privaten Raum

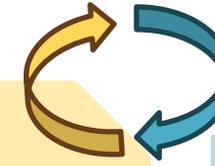
Anreize für Begrünung & naturnahe Gestaltung

- Förderung durch das HMLU zur Begrünung von Gärten, Hof-, Stellplatzflächen, Dächer und Fassaden
- Fachlich begleitet durch ein Planungsbüro



Vernetzung

- Erfahrungsaustausch in der Nachbarschaft
- Best-Practice Beispiele
- z. B. Runde Tische, Tag der offenen Gärten, Garten-Wettbewerbe



Erhöhung der privaten Zisternennutzung

- Regenwasser speichern & z.B. für Bewässerung nutzen
- Unterstützung / Förderung der Anschaffung

Hitzebelastung
im Quartier
verringern

Umgang mit
Regenwasser /
Starkregen

Beteiligung und Mitwirkung

Geplante Aktionen auf dem Weg zum Klimaquartier



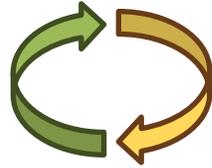
Was ist geplant? ...im öffentlichen Raum

Reallabor zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität

Temporär erproben:

„Was wäre, wenn...“

- Plätze und Straßen grüner wären.“
- Sitzgelegenheiten und Spielflächen vor der Haustür sind.“



Nachhaltige Mobilität
Abstimmung der Maßnahmen

Mitgestaltung Reallabor

- Workshops vor Ort
- Installation von temporären Maßnahmen



Frei- und Grünflächen zu Lebensqualitätsflächen

- Motto „Grau zu Grün – versiegelte Flächen als Lebensqualitätsflächen entwickeln“
- Begegnungsorte schaffen und naturnah gestalten, z.B. Georg-Schüler-Anlage, Parkplatz am GAZH

Hitzebelastung im Quartier verringern

Aufenthaltsqualität verbessern

Umgang mit Regenwasser / Starkregen

Beteiligung und Mitwirkung

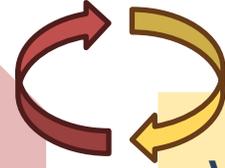
Geplante Aktionen auf dem Weg zum Klimaquartier



Was ist geplant bzw. was läuft bereits?

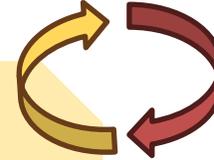
Aufsuchende Energieberatung

- Bis Mitte Mai: Individuelle Energieberatung für BürgerInnen zuhause
- Weiterführende Angebote bei Bedarf



Vernetzung

- Erfahrungsaustausch in der Nachbarschaft
- Best-Practice Beispiele, z.B. Runde Tische



Pilotprojekt solares Mieterstrommodell

- Kommunale Liegenschaften
- Günstiger Solarstrom, grundstücksübergreifend

Gebäude energieeffizient(er) gestalten

Nachhaltige Energieversorgung

Beteiligung und Mitwirkung



Was ist (noch) geplant?

Die Stadt als
Vorbild

Strategische Steuerung:

- Nachhaltige Bauleitplanung,
- Erarbeitung Klima- und Freiraumgestaltungssatzung

Georg-August-Zinn Haus:

- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung Heizungssystem und Analyse Photovoltaik-Speichersystem
- Optionen Energetische Sanierung & Dach- bzw. Fassadenbegrünung

Hitzebelastung
im Quartier
verringern

Aufenthalts-
qualität
verbessern

Umgang mit
Regenwasser /
Starkregen

Gebäude
energie-
effizient(er)
gestalten

Nachhaltige
Energie-
versorgung

Beteiligung und Mitwirkung

Wirkung und Mitwirkungsmöglichkeiten

Und was hat das mit Ihnen zu tun?

→ 4 Thementische

- Energetische Sanierung und Energieversorgung
- Mehr Grün in Griesheim
- Mein klimaangepasstes Grundstück
- Die Stadt als Vorbild

Drei Leitfragen

- *Das ist mir (zu diesem Thema) besonders wichtig*
- *Hier kann / möchte ich mich einbringen*
- *Meine Fragen*

LEA-Klimaquartiere
BürgerInnen-Veranstaltung 01.04.2025

Stadt **Griesheim**
Mitten drin, näher dran.

„Mein klimaangepasstes Grundstück“

- Gärten, Höfe und Häuser begrünen und naturnah gestalten -

WAS IST GEPLANT?

Anreize für Begrünung & naturnahe Gestaltung

- Förderung durch HMLU zur Begrünung von Gärten, Hof-, Stellplatzflächen, Dächer und Fassaden
- Fachlich begleitet durch Planungsbüro

Erhöhung der privaten Zisternennutzung

- Regenwasser speichern & z. B. für Bewässerung nutzen
- Unterstützung / Förderung der Anschaffung

WIE KANN ICH PROFITIEREN?

- Einen Antrag stellen, Beratung und finanzielle Förderung erhalten
- Vorbeikommen und Mitmachen
- Ein kühler, grüner Hof und Garten im Sommer, Wasserkosten gespart
- Gegenseitige Unterstützung
- Meine Nachbarschaft (noch) besser kennenlernen

Vernetzung

- Erfahrungsaustausch in der Nachbarschaft
- Best-Practice Beispiele
- z. B. Runde Tische, Tag der offenen Gärten, Garten-Wettbewerbe

LEA HESSEN LANDES ENERGIE AGENTUR

WIR ZEIGT WIRKUNG!

HESSEN Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

INFRASTRUKTUR & UMWELT Professor Böhm und Partner

Arbeitsgruppen / Thementische



Ablauf

Vier Gruppen → A B C D

- Siehe Namensschild

Wechsel nach 20 Minuten

Ca. 20.05 Uhr Zusammenfassung im Plenum



Energetische Sanierung und Energieversorgung

Mehr Grün in Griesheim

Mein klimaanpassung Grundstück

Die Stadt als Vorbild



Gruppe A



Gruppe B



Gruppe C



Gruppe D



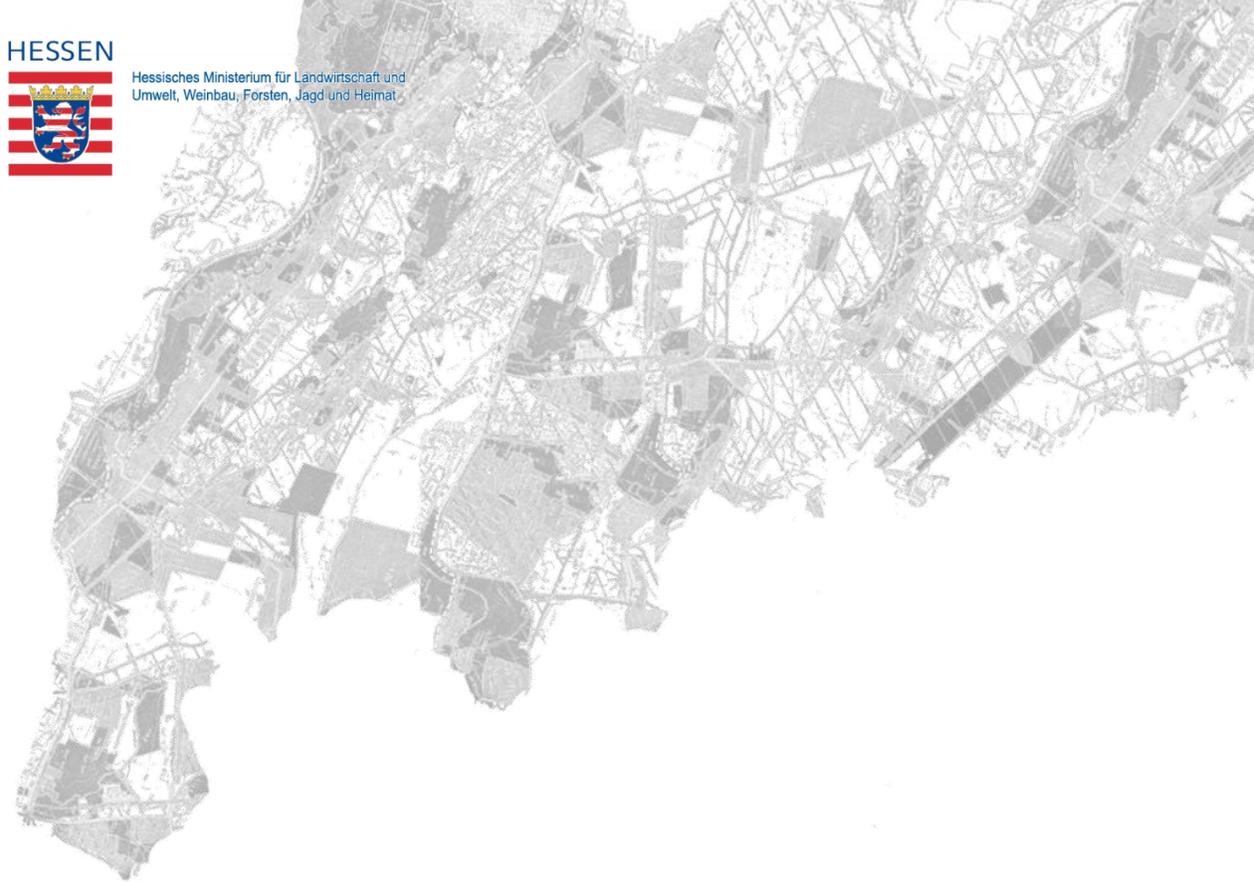
Gruppenwechsel nach 20 Minuten



INFRASTRUKTUR & UMWELT
Professor Böhm und Partner



Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und
Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat



✉ mail@iu-info.de

🌐 www.iu-info.de

Projektbüro **Darmstadt**
Julius-Reiber-Straße 17
D-64293 Darmstadt
Telefon +49 (0) 61 51 / 81 30-0

Niederlassung **Potsdam**
Gregor-Mendel-Straße 9
D-14469 Potsdam
Telefon +49 (0) 3 31 / 5 05 81-0

Niederlassung **Tirana**
Rruga „Brigada VIII “
Pallati 6 / 2, Kati IV
Tirana 1000, Albania
Telefon +335 69 994 935 2